

Zeitungsausschnitt

WZ Westdeutsche Zeitung

vom 20.02.2012

0 Gesamtausgabe

X Lokales Wuppertal

STADTEIL-NACHRICHTEN

Firma Holtmann: Hilfsbereitschaft nach dem Großbrand

Cronenberg. Wie geht es nach dem verheerenden Großbrand bei der Firma Holtmann in Unterkirchen weiter?

Auf diese Frage gab es am Wochenende zumindest die ersten Antworten: So haben gleich mehrere Firmen dem Unternehmen

mit seinen gut 30 Mitarbeitern ihre Hilfe angeboten, berichtet Geschäftsführer und Inhaber Alexander Holtmann (43) auf WZ-Nachfrage am Sonntag. Unter anderem Cronenberger Firmen haben sich beim Familienunternehmen gemeldet, und heute früh werden auch Hallenflächen in Solingen in Augenschein genommen. Bei einem Gespräch am Vormittag werden die betroffenen Mitarbeiter über die Lage informiert: Wie berichtet, will die Firma ihre Kunden möglichst nahtlos wieder beliefern – darunter auch Fachhändler und Baumärkte. Parallel dazu nimmt nun auch die Polizei den ausgebrannten Hallenkomplex in Augenschein.

Wie berichtet, entstand bei dem Großbrand in der Nacht auf Freitag nach erster Schätzung ein Sachschaden von mindestens fünf Millionen Euro. Standen auch am Wochenende noch Nachlöscharbeiten an, schlägt voraussichtlich heute nach Freigabe des Brandortes die Stunde der Brandsachverständigen. Zu klären ist, ob ein technischer Defekt das Feuer ausgelöst hat. Jenseits dessen gibt es auch aus dem Unternehmen ein großes Lob an alle beteiligten Einsatzkräfte, die ein Übergreifen des Feuers (Foto: Andreas Fischer) auf die Nachbarschaft verhindert und sich um die evakuierten Anwohner gekümmert haben. Holtmann: „Auch ihnen sind wir zu Dank verpflichtet. Da ist Cronenberg eine große Familie.“ *mel*



Löscharbeiten: Nach der Feuerwehr ist in der zerstörten Halle nun die Polizei am Zug. Foto: Andreas Fischer



Einsatz in Cronenberg: Im Zuge der Lös- und Sicherungsarbeiten waren am Freitag gut 200 Feuerwehrleute unterwegs. Archiv-Foto: Andreas Fischer